

Gemeinde besitzt den Kolonnenweg

Erfolgreiche Flurbereinigung „Grünes Band“

Freienhagen. (bac) Aus 293 Flurstücken wurden bei der Flurbereinigung „Grünes Band“ Freienhagen 159. Die 75 Teilnehmer können nun uneingeschränkt über ihre neuen Grundstücke verfügen, sagte gestern der Leiter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Mathias Gekner, bei einer kleinen Feier zum Abschluss dieses Verfahrens, das 2004 angeordnet worden war. Zur Erinnerung an diese historische Neuordnung des einstigen Freienhagener 500-Meter-Streifens wurde an der Kreuzung von zwei bereits im Jahr 2006 neu gebauten Wirtschaftswegen feierlich ein Gedenkstein enthüllt.

Im Zuge des Verfahrens wurden nicht nur die Eigentumsverhältnisse geklärt, zer-

splitterter Grundbesitz zusammengeführt und die Erschließung der 218 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche in dem 247 Hektar großen Verfahrensgebiet verbessert. Mit umfangreichen Pflanzungen wurde auch das Landschaftsbild aufgewertet und ein Biotopverbund geschaffen, und der Kolonnenweg, der nach Umpflügen fast aller Feldwege als Hauptwirtschaftsweg übrig geblieben war, gesichert. Er befindet sich nun als „Rückgrat“ des Grünen Bandes in der Ortsgemarkung im Besitz der Gemeinde. Eines der Ziele des Verfahrens war auch die Erhaltung des heutigen Grünen Bandes am unmittelbaren Grenzverlauf als einzigartiger Naturraum und Mahnmal der Geschichte. **Lokales**